

Gemeinderatssitzung 15/25 vom 30. September 2025 Protokollauszug

Finanzen	10
Voranschläge	10.07

Finanzen: Verabschiedung Budget 2026 der Politischen Gemeinde Andelfingen zu- handen der Gemeindeversammlung vom 26. November 2025	2025-117
---	----------

Unterlagen zum Geschäft

- a. Politische Gemeinde Andelfingen; Budget 2026, dat. 16.09.2025

Anträge an die Gemeindeversammlung

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung in Anwendung von Art. 16 Ziffern 1 und 2 der Gemeindeordnung vom 24. September 2017:

1. Das Budget 2026 der Politischen Gemeinde Andelfingen wird genehmigt.
2. Der Steuerfuss der Politischen Gemeinde Andelfingen für das Jahr 2026 wird unverändert bei 49% belassen.

Beleuchtender Bericht

1. Übersicht

Der Gemeinderat hat das Budget 2026 der Politischen Gemeinde Andelfingen an seiner Sitzung vom 30. September 2025 genehmigt und zuhanden der Gemeindeversammlung verabschiedet.

Das Budget weist folgende Eckdaten aus:

1. Antrag zum Budget

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	CHF	25'083'800.00
	Ertrag ohne ordentliche Steuern Rechnungsjahr	CHF	19'987'900.00
	Zu deckender Aufwandüberschuss	CHF	-5'095'900.00
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Ausgaben	CHF	6'926'200.00
	Einnahmen	CHF	1'105'000.00
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	CHF	-5'821'200.00
Investitionsrechnung Finanzvermögen	Ausgaben	CHF	315'000.00
	Einnahmen	CHF	2'450'000.00
	Nettoinvestitionen Finanzvermögen	CHF	2'135'000.00

2. Antrag zum Steuerfuss

Einfacher Steuerertrag	(100%)	CHF	10'451'020.00
Steuerfuss		%	49
Erfolgsrechnung	Zu deckender Aufwandüberschuss	CHF	-5'095'900.00
	Steuerertrag bei 49%	CHF	5'121'000.00
	Ertragsüberschuss	CHF	25'100.00

Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen.

2. Das Wichtigste in Kürze

Blenden wir zuerst zurück: Eine Steuerfusserhöhung um zwei Prozentpunkte, der Verzicht auf Ausgaben und die Auflösung der Hälfte der «finanzpolitischen Reserve» – dies waren vor einem Jahr die drei wesentlichen Massnahmen, um den für das Jahr 2025 budgetierten Fehlbetrag auf eine Viertelmillion Franken zu drücken.

Bereits heute, im Herbst 2025, zeigt sich, dass diese Schritte notwendig und richtig waren. Zumindest kurzfristig sorgen sie für Entspannung im Andelfinger Finanzhaushalt.

Bei einem Gesamtaufwand von über 25 Millionen Franken sieht der Budgetentwurf für das Jahr 2026 einen Überschuss von 25'100 Franken vor. Ohne eine weitere Steuererhöhung und ohne die noch vor einem Jahr prognostizierte Auflösung der in der finanzpolitischen Reserve verbliebenen 400'000 Franken kann für das nächste Jahr ein ausgeglichenes Budget präsentiert werden.

In der Erfolgsrechnung bleiben Kostensteigerungen allgegenwärtig. Zum grossen Teil fallen sie in Bereichen an, in denen übergeordnetes Recht die Ausgaben diktiert. Zum Beispiel bei der Pflegefinanzierung (+CHF 96'000) oder bei der Subventionierung des Zürcher Verkehrsverbunds (ZVV) (+CHF 118'000).

Wie immer finden sich im Zahlenstrauß aber auch Aufwände, die nicht wiederkehrend sind, sondern bloss einmalig Mehrkosten verursachen. Exemplarisch genannt seien die Zusammenführung der Bauarchive der Gemeinden Andelfingen, Adlikon und Humlikon (CHF 50'000), die Ersatzbeschaffung eines Fahrzeugs im Kommunaldienst (CHF 42'000) oder Aufwendungen im Bereich der Raumplanung (CHF 75'000).

Für Entlastung sorgen einerseits tiefere Kosten (z.B. -CHF 200'000 im Bereich der Finanzliegenschaften oder -CHF 55'000 beim Strassenunterhalt) und andererseits höhere Einnahmen im Steuerbereich (+CHF 175'000 Gemeindesteuern, +CHF 170'000 Grundstückgewinnsteuern) sowie ein deutlich höherer Zustupf aus dem kantonalen Finanzausgleich (+CHF 400'000). Der höhere Betrag aus dem Finanzausgleich ist der im 2024 stark gestiegenen durchschnittlichen Steuerkraft im Kanton geschuldet. Die Steuerkraft in Andelfingen stagniert leider.

Dank dieser temporären Stabilisierung des Finanzhaushalts muss nächstes Jahr nicht in die Notkassette gegriffen werden. Damit verbleiben vorerst CHF 400'000 in der «finanzpolitischen Reserve». Diese CHF 400'000 entsprechen übrigens ziemlich genau dem Mehrbetrag, welcher der Gemeinde nächstes Jahr aus dem Finanzausgleich zufließt.

War man demnach vor einem Jahr an dieser Stelle zu pessimistisch? Damals war die Rede von einem unaufhaltsam fortschreitenden Ausgabenwachstum im Gesundheits- und Sozialbereich und einem gleichzeitigen Einnahmerückgang bei den Grundstückgewinnsteuern. Von einem toxischen Gemisch also, das zu einem finanziellen Ungleichgewicht führt, das sich nur mit Steuererhöhungen ausgleichen lässt.

Alles Schwarzmalerei? Nein. Mit Blick auf die demografische und wirtschaftliche Entwicklung und den langfristigen Finanzplan der Gemeinde bleiben die geäußerten Bedenken berechtigt. Auch wenn für das nächste Jahr vorbildlich ein ausgeglichenes Budget präsentiert werden kann – eine Schwalbe macht noch keinen Sommer! Aufgrund der Aussichten ist mittelfristig eine weitere Steuererhöhung leider nicht vom Tisch, auch wenn vor einer solchen zuerst die bereits erwähnten 400'000 Franken aus der «finanzpolitischen Reserve» aufgelöst würden.

In den gebührenfinanzierten Bereichen schreiben das Wasser- und das Abwasserwerk auch nächstes Jahr blutrote Zahlen. Ihre Defizite dürften sich auf über eine halbe Million summieren. Noch immer ist dies gewollt. Auch nach Verbuchung der Ergebnisse 2025 und 2026 werden in den beiden Spezialfinanzierungskonti noch immer gesamthaft fünf Millionen Franken verbleiben. Auch der Netzbetrieb des Elektrizitätswerks Andelfingen operiert weiterhin mit einem Verlust (-CHF 115'000), obwohl der Netznutzungstarif auch auf das neue Jahr erhöht wird und sich die goldenen Zeiten der tiefen Strompreise unerbittlich einem Ende zuneigen. Vorerst lässt sich das aussitzen. Mit über drei Millionen Franken ist das Spezialfinanzierungskonto des Netzbetriebs noch immer gut dotiert. Die übrigen Werke schliessen mit überschaubaren Gewinnen oder Verlusten ab.

Deutlich höher als in der Vorperiode fallen die Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen aus. Mit geplanten Ausgaben von netto 5,8 Millionen Franken werden sie nächstes Jahr um über 2,4 Millionen Franken höher zu stehen kommen als im Jahr 2025. Der grösste Ausgabenblock betrifft die Sanierungsarbeiten im Schwimmbad, welche mit fast 2,1 Millionen Franken zu Buche schlagen.

Dass die Finanzierung solch hoher Ausgaben mit Vorteil mit eigenen und nicht fremden Mitteln erfolgt, wird auch an anderer Stelle abgehandelt. Werden langfristige Vermögenswerte wie Immobilien zu liquiden Mitteln gemacht, so wird das in einer Gemeinderechnung über die Investitionsrechnung des Finanzvermögens abgewickelt. Diese Rechnung zeigt für das kommende Jahr Einnahmen von über 2,1 Millionen Franken. Dieser Überschuss resultiert primär aus dem geplanten Verkauf der Liegenschaft «Dorfplatz» in Humlikon, der über 2 Millionen Franken in die Gemeindegasse spülen soll.

3. Erfolgsrechnung

3.1 Erfolgsrechnung Steuerhaushalt

Die nachstehenden Tabellen bieten eine Übersicht über die verschiedenen Bereiche der Gemeinderechnung. Die ersten zwei Spalten zeigen die jeweiligen Nettoergebnisse des Budgets 2026 und des Budget 2025. Die hinterste Spalte weist die Nettoergebnisse aus der Jahresrechnung 2024 aus.

Tabelle 1: Nettoaufwand nach Bereichen des Steuerhaushalts

in CHF, gerundet, Umweltschutz u. Raumordnung sowie Volkswirtschaft ohne Ergebnisse der Werke

	Budget 2026	Budget 2025	Rechnung 2024
Allgemeine Verwaltung	1'884'600	1'730'700	1'568'365
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	780'300	778'500	788'135
Kultur	643'600	664'200	616'350
Gesundheit	2'026'600	1'931'000	1'916'031
Soziale Sicherheit	2'142'600	2'166'800	1'247'971
Verkehr	1'021'600	949'700	776'648
Umweltschutz und Raumordnung	396'500	335'500	111'538
Volkswirtschaft	-85'600	-34'600	-141'180
Total Aufwand	8'810'200	8'521'800	6'883'858

Tabelle 2: Nettoertrag nach Bereichen des Steuerhaushalts

In CHF, gerundet

	Budget 2026	Budget 2025	Rechnung 2024
Allgemeine Gemeindesteuern	-5'792'700	-5'618'000	-5'689'266
Sondersteuern	-1'375'000	-1'203'800	-2'319'842
Finanz- und Lastenausgleich	-1'462'700	-1'063'100	-1'136'786
Gewinn / Verluste aus Verkauf Finanzvermögen	0	0	0
Zinsen, Liegenschaften, Diverses	-204'900	14'900	-286'609
Veränderung finanzpolitische Reserve	0	-400'000	500'000
Total Ertrag	-8'835'300	-8'270'000	-8'932'503

3.2 Erfolgsrechnungen Gebührenhaushalte

Nachfolgend werden die Ergebnisse der Werke sowie der jüngste bilanzierte Stand der jeweiligen Spezialfinanzierung aufgezeigt.

Tabelle 3: Ergebnisse der Werke (Gebührenhaushalt)

In CHF, gerundet; Stand der Spezialfinanzierungskonti per 31.12.2024 nach Ergebnisverbuchung.

	Spezialfinanzierung per 31.12.2024 *)	Budget 2025	Budget 2026	Spezialfinanzierung per 31.12.2026
Wasserwerk	4'004'218	-264'400	-209'600	3'530'218
Abwasserbeseitigung	2'096'697	-230'400	-293'600	1'572'697
Abfallwirtschaft	516'914	35'700	22'200	574'814
EW Andelfingen, Netzbetrieb	3'188'401	-219'000	-114'700	2'854'701
EW Andelfingen, Energiehandel	586'509	-12'700	134'600	708'409
Fernwärme Andelfingen	591'430	-35'300	10'900	567'030
Fernwärme Humlikon	17'714	13'400	12'100	43'214
Total	11'001'884	-712'700	-438'100	9'851'084

4. Investitionsrechnung

Im Jahr 2026 sind im Verwaltungsvermögen Nettoinvestitionen in der Höhe von gut 5,8 Millionen Franken ausgewiesen. Die Gemeinde plant u.a. die folgenden Investitionen:

▪ Einführung neues IT-System	CHF 150'000
▪ Projektierung Sanierung Gemeindehaus	CHF 150'000
▪ Projektierung Sanierung und Ausbau Werkhof Fuchsenhölzli	CHF 60'000
▪ Sanierungsarbeiten Schwimmbad (Nettoaufwand)	CHF 2'101'000
▪ Anpassungen Asylunterkunft Niederfeld Andelfingen	CHF 100'000
▪ Strassen- und Werksanierung Landstrasse Andelfingen (1. Teil)	CHF 495'000
▪ Belagssanierung Veloweg Abschnitt Buoli-/Humlikonerstrasse	CHF 62'000
▪ Wechsel auf LED öffentliche Beleuchtung (öB)	CHF 80'000
▪ Diverse Arbeiten im Strassenbereich infolge Ausbau A4	CHF 220'000
▪ Strassen- und Werksanierung Hofacker Humlikon	CHF 748'000
▪ Erneuerung Wasserleitung Gugelment Andelfingen	CHF 70'000
▪ Erneuerung Abwasserleitung Gugelment Andelfingen	CHF 204'000
▪ Erstellung Genereller Entwässerungsplan (GEP)	CHF 100'000
▪ Beitrag an ARA Gütighausen (Abwasser Niederwil)	CHF 32'200
▪ Periodische Wiederinstandstellung Flurstrassen Humlikon	CHF 40'000
▪ Sanierung EW-Netz Obermühlestrasse Andelfingen (inkl. öB)	CHF 385'000
▪ Sanierung EW-Netz Flaacherstrasse Andelfingen (inkl. öB))	CHF 195'000
▪ Sanierung EW-Netz Humlikonerstrasse - Bollenrain	CHF 200'000
▪ Sanierung MS-Leitung TS Halde bis TS Hofwiesen	CHF 150'000
▪ Sanierung Trafostation Halde	CHF 100'000
▪ Sanierung NS-Versorgung Niederfeld	CHF 100'000

Im Finanzvermögen soll durch den Verkauf einer Liegenschaft in der Investitionsrechnung ein Überschuss von gut 2,1 Millionen Franken erzielt werden. Die grössten Investitionen bzw. Desinvestitionen 2026 im Finanzvermögen:

▪ Verkauf Dorfplatz 6-10 Humlikon	CHF-2'305'000
▪ Betonsanierung Tiefgarage Post, Anteil Gemeinde	CHF 70'000
▪ Projektierung Erweiterung Tiefgarage Post	CHF 100'000

5. Weiterführende Informationen

Wir publizieren das vollständige Budget auf unserer Website www.andelfingen.ch. Wie gewohnt wird der Voranschlag zudem vier Wochen vor der Gemeindeversammlung in der Gemeindeverwaltung aufgelegt.

In diesen Unterlagen finden Sie sämtliche Details zum Budget 2026 sowie ausführlichere Erläuterungen zu einzelnen Positionen.

An der Gemeindeversammlung – bei Bedarf auch vorher – stehen wir Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

6. Abstimmungsempfehlung

Der Gemeinderat Andelfingen hat das vorliegende Budget geprüft. Unter Berücksichtigung des langfristigen Finanzplans erachtet er das Budget 2026 mit einem Steuerfuss von 49% als ausgewogen und solide.

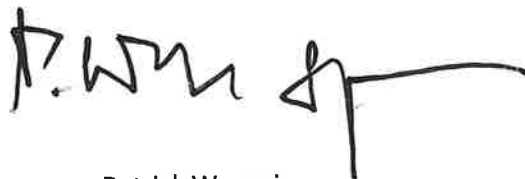
Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung vom 26. November 2025, das vorliegende Budget 2026 der Politischen Gemeinde Andelfingen zu genehmigen und den Gemeindesteuerfuss unverändert bei 49% festzusetzen.

Beschluss

1. Das Budget 2026 der Politischen Gemeinde Andelfingen mit einem unveränderten Steuerfuss von 49% wird zuhanden der Gemeindeversammlung vom 26. November 2025 verabschiedet.
2. Die vorstehende Antragsstellung und Weisung zuhanden der Gemeindeversammlung wird genehmigt.
3. Der interne Zinssatz für das Jahr 2026 hat dem durchschnittlichen Zins der bestehenden Fremdverschuldung zu entsprechen. Er beträgt 1.4%.
4. Die Rechnungsprüfungskommission Andelfingen wird eingeladen, das Budget 2026 im Sinne von Art. 28 der Gemeindeordnung vom 26. September 2017 zu prüfen und dem Gemeinderat sowie der Gemeindeversammlung ihren Bericht und Antrag rechtzeitig bekanntzugeben.
5. Mitteilung an:
 - Gemeindeversammlung vom 26. November 2025
 - Herr Lukas Stegemann, Präsident Rechnungsprüfungskommission Andelfingen;
lukas.stegemann@ingesa.ch
 - Herr Hansruedi Jucker, Gemeindepräsident/Finanzvorstand Andelfingen;
hansruedi.jucker@andelfingen.ch
 - Herr René Müller, Leiter Finanzverwaltung
 - Akten

Gemeinderat Andelfingen

Hansruedi Jucker
Präsident



Patrick Waespi
Gemeindeschreiber

Versandt am: **- 2. Okt. 2025**